



## REFORMEN IN ÄTHIOPIEN SCHREITEN SCHNELL VORAN

Die derzeit in Äthiopien durchgeführte Reformpolitik schreitet weiter voran. Politische Voreiter hinterlassen mit den unterschiedlichen Maßnahmen zur Besserung der Lebensverhältnisse für die Bevölkerung ihr Zeichen in der Landesgeschichte. Premierminister Abiy Ahmed und seine Mitarbeiter arbeiten Tag und Nacht für die Durchsetzung der Forderungen der Öffentlichkeit.

Die Regierung Äthiopiens in Form der EPDRF-Koalition hat die nachhaltige Schaffung und Wahrung von Frieden und Stabilität im Land zu ihrer obersten Priorität erklärt. Nach 'Dr. Abiys Amtsantritt wurde ein vielschichtiges Reformprogramm umgesetzt, das bereits jetzt eine Reihe von Erfolgen verbuchen kann. Die größten Meilensteine dieser Reformpolitik sind:

- Befreiung tausender politischer Gegner, inklusive Oppositionsführer Andargachew Tsege (**Mai**);
- Aufhebung des Notstandes (**Juni**);
- Öffnung von Ethio-Telecom, Ethiopian Airlines, Ethiopian Power sowie staatlicher äthiopischer Logistikunternehmen für ausländische Investoren (**Juni**);
- Vergabe einer allgemeinen Amnestie für Gruppierungen und Individuen, gegen die zuvor Untersuchungen wegen Landesverrats, Bewaffneten Widerstands und Verbrechen gegen den Landesfrieden eingeleitet worden waren. Ähnlich wurden Versöhnungen mit politischen Rivalen eingeleitet, Medienverbote aufgehoben und weitere tausende politische Gefangene sowie Journalisten und Aktivisten freigelassen (**Juli**);
- Im ausländischen Exil lebenden Journalisten, Aktivisten und ehemaligen politische Akteuren wurden erfolgreich zur Rückkehr nach Äthiopien aufgefordert;
- Öffentliche Auftritte in diversen Regionen Äthiopiens und dem Amerikanischen und Europäischen Ausland durch Dr. Abiy in Washington, Los Angeles, Minnesota und Frankfurt (**April-Oktober**);
- Zustimmung zum Grenzreferendum (**5. Juni**) und, gemeinsam mit dem eritreischen Präsidenten, eine Friedenserklärung zwischen beiden Ländern (**Juli**), welche die Neuaufnahme von Handels-, Reise- und diplomatischen Beziehungen zur Folge hatte. Auch die erneute Nutzung eritreischer Häfen wurde Äthiopien ermöglicht (**September**);
- Ausschlaggebende Rolle in den Friedensverhandlungen zwischen Eritrea und Somalia, Eritrea und Dschibuti, wie auch in der Aufhebung der durch den UN-Sicherheitsrat gegen Eritrea verhängten Sanktionen.
- Ernennung eines Kabinetts mit 50% Frauenanteil (**Oktober**);
- Ernennung der einstigen Ständigen Repräsentantin Äthiopiens in der UNESCO, Frau Sahile-Work Zewde zur ersten weiblichen Präsidentin des Landes nach dem Amtsabtritt Dr. Mulatu Teshomes (**Oktober**);
- Ernennung von Frau Meaza Ashenafi zur ersten Richterin des Obersten Gerichtshofes (**November**);
- Ernennung von Birtukan Medeksa, der einstigen Vorsitzenden der Unity for Democracy and Justice Partei zur Vorsitzenden des Landesausschusses (**November**);
- Einleitung strenger Maßnahmen gegen Korruption und Missbrauch von Landesressourcen durch ehemalige hochrangige Politiker, einige noch im Untersuchungsverfahren, andere bereits verurteilt.

Die Reformpakete haben international weitreichende Zustimmung gefunden und haben bereits zu politischen und wirtschaftlichen Zugeständnissen geführt:

- Deutschland bestätigt ein Investitionspaket über 100 Millionen Euro (**August**),
- Frankreich bestätigt ein Investitionspaket über 100 Millionen Euro zur Erweiterung und Instandhaltung des Addis Ababa Bole International Flughafens (**Oktober**),
- Die Weltbank stimmt einem Investitions und Kreditpaket über 1,2 Milliarden USD zu (**Oktober**).
- Die Vereinigten Arabischen Emirate bestätigen ein Investitionspaket über 3 Milliarden USD (**Juni**),
- Jüngst (**27. November**) wurde ein Meileinstein zur politischen Reform des Landes angestoßen, indem Dr. Abiy den Vorschlag unterbreitete, die Anzahl der Parteien des Landes von über 80 auf 5 zu reduzieren. (**November**)